

TERMINE

Informationsveranstaltungen:

Dienstag, 11. Februar und 11. März 2025, 17:00 Uhr,
in der ZEW, Schloßwender Str. 5/7 (im Hof), Geb. 1209,
Raum 002, 30159 Hannover. Die Teilnahme ist kostenlos,
eine Anmeldung nicht erforderlich.

alle Termine der Fortbildung:

25./26. April 2025

15./17. Mai 2025

Ende Mai 2025 -- digital –

02./03./oder 04. Juni 2025 (Theaterbesuch)

20./21. Juni 2025

14./15. August 2025

29./30. August 2025

12./13. September 2025

01./02. November 2025

15. November 2025

28./29. November 2025

16./17. Januar 2026

30./31. Januar 2026

11.–15. Februar 2026

(Änderungen vorbehalten)

Übrigens: Die Blockveranstaltung ist
als BILDUNGSURLAUB anerkannt.

KONTAKT

Inhaltliche Beratung:

Dipl.-Kulturpäd. Anja Neideck, 0511 / 168 - 495 51
E-Mail: anja.neideck@hannover-stadt.de

Kursorganisation und Anmeldung:

Dipl.-Päd. Britta Jahn, 0511 / 762 - 191 08
E-Mail: bjahn@zew.uni-hannover.de

www.zew.uni-hannover.de

Die Fortbildung ist ein Kooperationsprojekt mit der
Stadtteilkultur der Landeshauptstadt Hannover und dem
Freizeitheim Döhren.



IMPRESSUM

Leibniz Universität Hannover

Zentrale Einrichtung für Weiterbildung (ZEW)

Dipl.-Päd. Britta Jahn
Schloßwender Str. 7
30159 Hannover

E-Mail: bjahn@zew.uni-hannover.de

Tel. 0511 / 762 - 191 08

THEATER

–pädagogische Fortbildung
Eine Weiterbildung der
Leibniz Universität

THEATERPÄDAGOGIK

Theaterpädagogik bewegt sich zwischen den Bereichen Theater und Pädagogik. Sie ermöglicht Menschen, miteinander ins Spiel (und auf die Bühne) zu kommen sowie sich der Theaterkunst zu öffnen und verschiedenste Kompetenzen zu fördern. Sie kann sowohl pädagogische Ziele (Förderung sozialer, emotionaler, sprachlicher und motorischer Kompetenzen) und inhaltliche Ziele (Bearbeitung bestimmter Themen, Selbsterfahrung) als auch strategische Ziele (Anstoßen von Veränderungsprozessen) verfolgen. Nicht zuletzt ermöglicht sie zielgruppengerechte Erfahrungen mit Theaterkultur. Dabei kommt es zu ganz unterschiedlichen Gewichtungen der ästhetischen, gruppenspezifischen, inhaltlichen und pädagogischen Anteile.

Mit der theaterpädagogischen Arbeit eröffnen sich Methoden, sich auf spannende, herausfordernde und freudvolle Weise mit sich selbst und der Welt auseinanderzusetzen.

Bild: ZEW



WARUM?

In pädagogischen Berufsfeldern braucht es soziale Kompetenzen, Teamfähigkeit, Kommunikation, Verantwortungsbewusstsein, Selbstreflexion. Je nach Einsatzbereich fördern theaterpädagogische Methoden diese Kompetenzen sowie den Umgang mit Sprache und Bewegung. Theaterpädagogik schärft den Blick für künstlerische Prozesse, ist ausgesprochen vielfältig und kann in Kindergärten und Schulen, Bildungseinrichtungen, Jugendzentren oder Krankenhäusern ebenso eingesetzt werden wie in traditionellen Unternehmen.

FÜR WEN?

Unsere Fortbildung beinhaltet einen lebendigen, fließenden Wechsel von fachlichem Input, praktischen Übungen, Reflexion der eigenen Erfahrungen und der Umsetzung im jeweiligen pädagogischen Kontext. Sie richtet sich an Personen, die in pädagogischen und sozialen Arbeitsfeldern tätig sind, wie beispielsweise:

- Freizeit- und Kulturpädagog*innen
- Diplom- und Sozialpädagog*innen
- Erzieher*-, Heilerzieher*- und Altenpfleger*innen
- Pastor*innen und Gemeindefereferent*innen
- Psycholog*innen
- Lehrende an Hochschulen
- Lehrer*innen aller Schulformen
- Coaches

WAS LERNEN?

Im Fokus stehen folgende Fortbildungsinhalte:

- Improvisation / Theatersport
- Spiele mit Raum, Bildern und Objekten
- Monolog / Dialog / Inszenierung
- Atem / Stimme / Sprechen / Text
- Szenisches Schreiben
- Körpersprache / Körperausdruck / Tanz
- Chorisches Spiel
- Bühnenpräsenz und Rollenstudium

Expert*innen aus den verschiedensten Bereichen bieten den Teilnehmer*innen eine große methodische Vielfalt.

INFORMATIONEN

Die Fortbildung erstreckt sich über einen Zeitraum von knapp einem Jahr mit insgesamt 150 U-Std.

Freitags 17:00 - 21:00 Uhr / Samstags 10:00 - 14:00 Uhr
Start: 25./26. April 2025

Abschluss: 11.02.-15.02.2026

Blockveranstaltung in der Bundesakademie Wolfenbüttel

Weitere Infos finden Sie unter
www.zew.uni-hannover.de

Hinweis für Lehrer*innen: Seit 2018 entscheiden die Schulleitungen eigenständig über die Anerkennung von Weiterbildungen zur Qualifizierung für das Fach Darstellendes Spiel.

Kosten:

Das Teilnahmeentgelt beträgt 1.475 €
(exkl. Abschluss-Blockveranstaltung)